

Jedem sein Ort

von Landammann Franz Enderli

Speziell im Gedenkjahr „600 Jahre Niklaus von Flüe“ empfehle ich einen besinnlichen Spaziergang ins Mösli bei St. Niklausen. Ausgangspunkt für diese kurze Wanderung ist die Kirche St. Niklausen oder das Flüeli. Das Mösli ist mein Lieblingsort. Im Gedenkbuch „Niklaus von Flüe – Mystiker, Mittler, Mensch“ habe ich in meinem Artikel darüber folgendes geschrieben:

Mein Zugang zu Bruder Klaus ist übers „Mösli“. Das Mösli ist ein wunderbarer Flecken Erde, der „einen Armbrustschuss“ (Hans von Waldheim 1474) über dem Talboden liegt. Mösli und Ranft liegen etwa 400m voneinander entfernt, getrennt durch die Melchaa und über einen Fussweg miteinander verbunden. Hier lebte der Einsiedler Bruder Ulrich als Zeitgenosse von Bruder Klaus. Er stammte aus Memmingen in Deutschland und von ihm heisst es, dass er „Bücher besass“ und „gelehrt“ war. Dieser Bruder Ulrich, der nach seinem Tod 1491 in der Kirche meiner Wohngemeinde Kerns begraben wurde, suchte die Nähe zu Bruder Klaus. Er fühlte sich von ihm angezogen, wollte in seinen Fusspuren gehen, so leben wie er. Wer die Nähe zu Bruder Klaus sucht, sucht nach der Mitte des Lebens. Trotz aller Nähe zu Bruder Klaus, dies meine Vermutung, wahrte Bruder Ulrich eine gesunde Distanz. Bruder Klaus stand im Ruf der Heiligkeit und zog viele verschiedene Menschen in den Ranft. Ich stelle mir vor, wie Bruder Ulrich in ruhigen Stunden öfters vom Mösli hinunter zu seinem Freund in den Ranft gestiegen ist, mit ihm gesprochen, mit ihm geschwiegen hat: Gott weiss!

Manchmal fühle ich mich wie Bruder Ulrich, wenn ich vom Mösli hinuntersteige zu Bruder Klaus in den Ranft. Auch ich suche des Öfters seine Nähe, bin gleichzeitig „geprägt von den Büchern“ und stehe zu Vielem in einer gewissen kritischen Distanz, was unter dem Anspruch von Frömmigkeit daher kommt. Besonders freut mich nun aber, dass just auf das Gedenkjahr hin der direkte Weg vom Mösli in den Ranft wiederhergestellt wurde, nachdem das Hochwasser den Steg über die Melchaa im Jahre 2005 weggerissen hatte.

(Quelle: Gedenkbuch „Niklaus von Flüe – Mystiker, Mittler, Mensch“)

